

Leindotter

(Camelia Sativa)

Charakteristika der Fruchtart:

Leindotter ist einjährig, gehört zu den Kreuzblütlern und er enthält stark ölhaltige Samen. Die Fruchtart ist nicht selbstverträglich und darf nicht nach anderen Kreuziferen stehen. Als schnellwüchsige Blattfrucht hinterlässt er eine sehr gute Bodengare. Gegenüber Beikräutern hat Leindotter eine gute Konkurrenzkraft. Durch die Bildung von Rosetten und die damit verbundene Bodenbedeckung bietet Leindotter in Mischungen einen hervorragenden Erosionsschutz. Leindotter erreicht auch auf leichten, nährstoffarmen Böden gute Erträge und verfügt über eine hohe Trockenheits- und Kältetoleranz, ist aber nicht winterhart. Als Low-Input-Pflanze hat Leindotter eine günstige Ökobilanz, sowie einen geringen Nährstoff- und Wasserbedarf. Als Blattfrucht lockert er die Fruchtfolgen auf, stellt aber keine Ansprüche an die Vorfrucht. Sind Kartoffeln, Raps oder Rüben in der Fruchtfolge, die durch Sclerotinia befallen werden können, muss auf ausreichende Anbaupausen geachtet werden.

Standortansprüche:

Für alle Standorte geeignet
Keine Ansprüche an den Boden
Nicht in Raps-, Kartoffel-, Rübenfruchtfolgen

Aussaat:

Hauptfrucht:	März-April
Zwischenfrucht:	Juli-September
Aussaatmenge	350-500 Kö/m ² 6-8 kg/ha
Aussaattiefe:	1-2 cm (Lichtkeimer)
Reihenabstand:	wie Getreide

Sorten:

auf Anfrage

Verpackungsgrößen

kl. BB und BB
gesackt 25 kg

